

STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung
Stuttgart, 23.07.2024

Staatsoper Stuttgart: Spielzeitbilanz 2023/24

Die **Staatsoper Stuttgart** zieht eine positive **Bilanz der Spielzeit 2023/24**, die in der vergangenen Woche mit einer umjubelten Vorstellung von Vincenzo Bellinis *La Sonnambula* zu Ende ging. In der vergangenen Saison fanden insgesamt **über 300 Vorstellungen** inklusive Gastspielen und Sonderveranstaltungen statt, davon **155 auf der Opernbühne**. Darüber hinaus **gastierte** die Staatsoper Stuttgart mit konzertanten Aufführungen von Richard Strauss' *Elektra* im **Théâtre des Champs-Élysées** in Paris und in der **Kölner Philharmonie**. In Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen feierte außerdem Franz Schuberts *Die schöne Müllerin* in einer Inszenierung des bildenden Künstlers Norbert Bisky im **Ludwigsburger Schlosstheater** Premiere.

In der Spielzeit 2023/24 verbuchten die Staatsoper sowie das Staatsorchester insgesamt mehr als **187.000 Zuschauer*innen**. Die Gesamtauslastung liegt bei rund **78 Prozent**. Seit Beginn der Intendanz Viktor Schoners in der Saison 2018/19 hat sich die Zahl der verkauften **Kinder- und Studierendentickets** um rund **10.000** auf über 42.000 erhöht.

Erfolgreiche Neuproduktionen

Die **Auslastung der Neuproduktionen** in der Saison 2023/24 liegt bei rund **90 Prozent**. Insgesamt kamen **fünf Neuproduktionen** im Opernhaus auf die Bühne, darunter mit Bernhard Langs und Frank Witzels *Dora* eine **Uraufführung**. Daneben gab es Neuinszenierungen von Richard Strauss' *Die Frau ohne Schatten* durch den Regisseur **David Hermann** unter der musikalischen Leitung von **GMD Cornelius Meister**, die erste Musiktheaterkreation von **Eric Gauthier** mit *La Fest* sowie *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* in der Regie von **Ulrike Schwab** und unter der musikalischen Leitung von **GMD Cornelius Meister** sowie *Il trovatore*, inszeniert von **Paul-Georg Dittrich** und dirigiert von **Antonello Manacorda**. Die in der Auslastung erfolgreichste Neuproduktion war *La Fest* mit **99,7 Prozent**.

„Das hohe Interesse an unseren Neuproduktionen zeigt einmal mehr die Neugierde und Offenheit unseres Publikums: Dass insbesondere eine experimentelle Stückentwicklung und eine Uraufführung zu den größten Erfolgen der letzten Saison zählen, freut mich ungemein. Die Staatsoper und auch unser Genre im Allgemeinen ist lebendig und nach wie vor in der Lage die Menschen zu begeistern und zu berühren! Mich persönlich freut besonders, dass wir im Laufe der Jahre immer mehr Interesse bei Kindern und Jugendlichen wecken konnten, und jetzt bei 10.000 Kinder- und Studierendentickets mehr sind als es noch vor fünf Jahren der Fall war. Die Kooperationen mit liebgewonnenen Partnern wie dem Pop-Büro oder den HipHop

STAATSOPER STUTT GART

Open sind ein zusätzlicher künstlerischer Gewinn für unser Haus und unsere Arbeit.“
so Intendant **Viktor Schoner**.

Konzerte des Staatsorchesters Stuttgart

Das **Staatsorchester Stuttgart** bestritt in der Spielzeit 2023/24 **sieben Sinfoniekonzerte** in der Liederhalle Stuttgart unter der Leitung von Dirigent*innen wie **Giedrė Šlekytė**, **Gábor Káli**, **Pablo González** und **Ainārs Rubiķis**. **Generalmusikdirektor Cornelius Meister** dirigierte in drei Sinfoniekonzerten u.a. Gustav Mahlers 3. Sinfonie sowie die Tschaikowsky-Sinfonien Nr. 1, 2, 5, und 6. Im 4. Sinfoniekonzert brachte das Staatsorchester Stuttgart zudem eine **Neukomposition** der *Composer in Focus* **Annesley Black** zur **Uraufführung**. Cornelius Meister und die Orchestermusiker*innen engagierten sich darüber hinaus in insgesamt **sieben Kammerkonzerten**, **sieben Liedkonzerten**, **acht Lunchkonzerten** sowie diversen Sonderkonzerten.

Die erste Saison der Jungen Oper im Nord unter neuer Leitung

Die **Junge Oper im Nord (JOiN)** beendete ihre erste Saison unter der neuen Leitung von **Keith Bernard Stonum** und **Martin Mutschler**. Mit ***Icaro*** und ***Fundbüro*** zeigte das Team zwei Neuproduktionen im Bereich Musiktheater und etablierte mit **neuen Veranstaltungsreihen und -konzepten** wie ***Abends im JOiN*** die Junge Oper als **kreativen Ort** für **verschiedene Kunstformen** und **Communities** und kooperierte sowohl mit der **Freien Szene** als auch **anderen Institutionen**:

„Erschöpft, aber zufrieden schauen wir auf unsere erste Spielzeit als Leitung des JOiN (Junge Oper im Nord) zurück. Mit ***Icaro*** und ***Holle!*** waren wir in den höchsten Sphären unterwegs und sind mit ***Fundbüro*** und der ***Reise zum Mittelpunkt der Erde*** an die abgelegensten Orte vorgedrungen. Zum Glück nie allein, denn wir hatten einen ganzen Strauß illustrierter Gäste aus Stuttgart und, weit darüber hinaus, aus Hamburg, Berlin, Riga und von anderen Orten, darunter Akteur*innen der Freien Szene wie **Voguing Stuttgart**, Stipendiat*innen des Popbüros Stuttgart oder **Yoga Dance Flow**.“
so **Keith Bernard Stonum** und **Martin Mutschler**.

Die Spielzeit 2024/25 beginnt am **15. September** mit dem Eröffnungskonzert ***Von allen guten Geistern...*** im Opernhaus. Es folgen Wiederaufnahmen von ***Der Freischütz*** (ab 18. September) und ***Il trovatore*** (ab 21. September). Die erste Premiere markiert Florentina Holzingers Opernperformance ***SANCTA*** am 5. Oktober.

Kontakte

Sebastian Ebling, Pressesprecher
T +49 (0) 711 20 32 -515 | M +49 (0) 1520 29 43 041
sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de